

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 14. März 2019, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,00 Uhr

Ende: 22,00 Uhr

Vorsitzender: Mag. Anton Fischer

Vize-Bgm. Ing. Thomas Kraushofer	GGR Eva Schweitzer
GGR Friedrich Neuninger	GGR Mag. Hannes Atzinger
	GR Heinz Steinbrecher
GR Andreas Thum	GR Bernhard Hörhan
	GR Peter Moser
GR Wolfgang Nemeč	GR Ing. Manfred Schmidt
GR Alois Öllerer	GR Manfred Riedler
GR Ing. Mag. (FH) Thomas Moser	GR Thomas Renner
Anika Nassion	
GR Alexandra Zeller	GR Renate Spindler

Entschuldigt: GGR Roman Marchhart, GR DI Verena Schmidt, BSc, GR Johann Böck

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 27.11.2018;
- TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates;
- TOP 3: Wahl in die Gemeinderatsausschüsse;
- TOP 4: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;
- TOP 5: Rechnungsabschluss 2018;
- TOP 6: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes;
- TOP 7: Ansuchen um Ankauf Grundstück-Nr. 2061/1 KG Karlstetten;
- TOP 8: Personalangelegenheiten;
- TOP 9: Änderung der Nebengebührenordnung;
- TOP 10: Prüfbericht der NÖ Landesregierung – Überprüfung Verwaltungsverfahren;
- TOP 11: EVN Strom – Energieliefervereinbarung;
- TOP 12: EVN Lichtservice – Vereinbarungen 2018;
- TOP 13: Nachmittagsbetreuung für VS u. NMS, Vertragsanpassung mit „Lerntiger“;
- TOP 14: Grundabtretungsvereinbarung betr. Grundstück-Nr. 2113/1 KG Karlstetten;
- TOP 15: Anpassung Regiestunden Nebenflächensanierung;
- TOP 16: Löschungserklärung Dienstbarkeit für EZ 431, KG Waitzendorf;
- TOP 17: Ansuchen um Subvention (Blumenmarkt 2019);
- TOP 18: Berichte des Bürgermeisters;

Der TOP 8 „Personalangelegenheiten“ wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, Gde-OS Renate Strohmaier, Markus Tinkhauser sowie den Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn der Sitzung ersucht der Vorsitzende sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Trauerminute dem ehem. Gemeinderat Johann Bandion, der am 12. Februar 2019 verstorben ist, zu gedenken.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 27.11.2018;

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll (öffentlich und nichtöffentlicher Teil) der GR-Sitzung v. 27.11.2018 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates:

Aufgrund des Todesfalles von GR Johann Bandion ist im Gemeinderat dieser Platz neu zu besetzen. Als Nachfolgerin von Herrn Bandion wird Frau Anika Nassion, geb. 1996, neu in Gemeinderat berufen. Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Karlstetten nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Frau Anika Nassion legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Der Bürgermeister wünscht der neuen Gemeinderätin für ihre neuen Aufgaben alles Gute.

TOP 3: Wahl in die Gemeinderatsausschüsse;

Durch den Wechsel im Gemeinderat sind auch die Gemeinderatsausschüsse neu zu besetzen. Dabei ist vorgesehen, dass Frau Anika Nassion anstelle von verstorbenen GR Johann Bandion in den „Ausschuss für Ortsbildpflege, Tourismus, Umwelt u. Partnergemeinden“ gewählt wird. Der freie Platz im „Prüfungsausschuss“ soll durch GR Verena Schmidt besetzt werden. Die Funktion des Obmann-Stellvertreters übernimmt Frau Renate Spindler

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Nachbesetzung bzw. Änderung der beiden genannten Gemeinderatsausschüsse.

TOP 4: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Alois Öllerer das Wort, der das Ergebnis der am 08. März 2019 stattgefundenen angesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände wurde bis auf € 0,30 festgestellt, diese Abweichung konnte aber aufgeklärt und nunmehr berichtigt werden.

GR Alois Öllerer ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfberichts.

TOP 5: Rechnungsabschluss 2018, Beschluss;

Der Rechnungsabschluss 2018 war in der Zeit vom 27.02.2019 bis 13.03.2019 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gemeinsam werden die Positionen Einnahmen/Ausgaben durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.

Ordentlicher Haushalt:

<u>EINNAHMEN:</u>
€ 5.277.069,03
<u>AUSGABEN:</u>
€ 4.445.867,93

€ 831.201,10 Überschuss
=====

Vorschüsse:

<u>EINNAHMEN/AUSGABEN:</u>
€ 1.970.561,36

Außerordentlicher Haushalt:

<u>EINNAHMEN:</u>
€ 1.062.868,76
<u>AUSGABEN:</u>
€ 1.058.512,46

€ 4.356,30 Überschuss
=====

Verwahrgelder:

<u>EINNAHMEN/AUSGABEN:</u>
€ 3.687.514,85

Die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen Haushalt von € 1.023.467,87 und im außerordentlichen Haushalt von € 154.455,77 sind durch Mehreinnahmen abgedeckt.

Darlehensstand per 31.12.2018: € 5.864.571,59.

Nachdem der Rechnungsabschluss 2018 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Rechnungsabschluss 2018 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 6: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes:

Der Entwurf der Abänderung des Flächenwidmungsplans ist in der Zeit v. 31.01.2019 – 14.03.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Das Land NÖ hat zu den beabsichtigten Änderungen (ursprünglicher Änderungspunkt 13 ist dzt. nicht Gegenstand der Änderung) des Flächenwidmungsplans eine positive Stellungnahme hinsichtlich „*SUP-Screening*“ abgegeben, die Abt. RU2 der NÖ Landesregierung hat zu den beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplans ein positives Gutachten signalisiert.

Nach nochmaliger genauer Erläuterung aller Abänderungen des Flächenwidmungsplans stellt der Bürgermeister den Antrag, den in „*Beilage A*“ ersichtlichen Verordnungsentwurf samt vertraglicher Vereinbarung gemäß § 17 NÖ ROG 2014 zur Flächenwidmungsplanänderung zu genehmigen.

Der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes stellt der Vorsitzende gemäß § 47 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung den Antrag, dass der TOP 7 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird. Dem Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt, somit wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen und die Sitzung vom Vorsitzenden für nichtöffentlich erklärt.

TOP 7: Ansuchen um Ankauf Grundstück-Nr. 2061/1 KG Karlstetten:

Auch der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt.

TOP 8: Personalangelegenheiten;

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 9: Änderung der Nebengebührenordnung;

Die derzeit gültige Nebengebührenordnung der Marktgemeinde Karlstetten aus dem Jahr 2004 soll überarbeitet werden. Änderungspunkte dabei sind die Anpassung der Winterrufbereitschaft sowie der Abschnitt Dienstbekleidung. Eine Adaptierung ist auch im Bereich Sonderurlaub („Pkt. F“) vorgesehen. Bgm. Mag. Anton Fischer erläutert speziell die bisherige Vorgangsweise bei der Abrechnung der Winterrufbereitschaft, die bisher einen großen Zeit- und Verwaltungsaufwand erforderte.

Nach Verlesung des Entwurfes der neuen Nebengebührenordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, diese gemäß „Beilage B“ zu beschließen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 10: Prüfbericht der NÖ Landesregierung – Überprüfung Verwaltungsverfahren;

Der Bürgermeister bringt den Bericht der NÖ Landesregierung, Abt. IVW/3 – Gemeinden vom 17. Dezember 2018 vollinhaltlich zur Kenntnis. Dabei wird auf die einzelnen Punkte eingegangen. Nach Verlesung des Prüfberichtes vom Amt der NÖ Landesregierung v. 17.12.2018 ersucht der Bürgermeister um dessen Kenntnisnahme.

TOP 11: EVN Strom - Energieliefervereinbarung;

Die EVN ist an die Gemeinde Karlstetten herangetreten, da der dzt. gültige Stromliefervertrag ausläuft und aus diesem Grund ein neuer Stromliefervertrag vereinbart werden sollte. Nach Gesprächen mit Hrn. Ing. Koprax von der EVN wurde ein Vertragsanbot vorgelegt, welches eine Rabattierung von 5 % auf den Energieanteil bis 31.12.2020 vorsieht.

Nach der ausführlichen Erläuterung der vorliegenden Stromliefervereinbarung (gemäß „Beilage C“) stellt der Bürgermeister Mag. Anton Fischer den Antrag, die Vereinbarung zu beschließen. Der Gemeinderat fasst hierüber einen einstimmigen Beschluss.

TOP 12: EVN Lichtservice – Erweiterung Lichtpunkte;

Seit 2012 ist das Übereinkommen (Nr. L-B-12-140) mit der EVN-Lichtservice in Kraft. Aufgrund dieses Übereinkommens ist die zusätzliche Errichtung von Lichtpunkten vom Gemeinderat geschäftsmäßig zu beschließen. Dies entspricht einer Gesamtsumme v. € 62.255,60 (exkl. 20 % USt.). Im gegenständlichen Fall wurden ab 2018 bis 02/2019 folgende Arbeiten (Erweiterungen/Zusatzleistungen) getätigt:

<i>Datum</i>	<i>Bereich/Leistungen/Arbeitsumfang</i>
22.02.2018	- 2 Stück Wieshöfstraße 24 und 30 (Versetzung)
06.03.2018	– Erweiterung in Untermamau 2 Stück Richtung Schaubing
22.05.2018	– Göttweiger Straße/Friedrichgasse 6 Stück + Zusatzleistung
09.10.2018	– Feldgasse/Heitzing 2 Stück
16.10.2018	- Sigmundgasse (Karlstetten) 3 Stück + Stadtfeldweg Weyersdorf (3 Stk.) + Zusatz
26.11.2018	– Kreuzungsbereich bei VS Karlstetten (8 neu, 3 Demontage + Zusatz)
09.01.2019	- Sigmundgasse (Karlstetten) 3 Stk.
23.01.2019	– Marienstraße Nr. 2 - 1 Stück

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten einstimmig die Erweiterung lt. den vorherigen Ausführungen.

TOP 13: Nachmittagsbetreuung für VS u. NMS, Vertragsanpassung mit „Lerntiger“:

Bezugnehmend auf die bereits seit einigen Schuljahren eingerichtete Nachmittagsbetreuung von Schülern der Volks- und Neuen Mittelschule, welche in den Räumlichkeiten der NMS Karlstetten stattfindet, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten nunmehr eine Anpassung für das kommende Schuljahr vorzunehmen (siehe „Beilage D“).

Bgm. Fischer stellt den Antrag, seitens des Gemeinderates die Zustimmung zur Vertragsanpassung gemäß „Beilage D“ zu erteilen. Dazu erfolgt ein einstimmiger GR-Beschluss.

TOP 14: Grundabtretungsvereinbarung betr. Grundstück-Nr. 2113/1 KG Karlstetten:

Seitens des Vermessungsbüro Schubert wurde für das Grundstück 2113/1 in der KG Karlstetten (Eigentümer Peter Speiser) ein Teilungsplan erstellt. Dieser beinhaltet die Abtrennung eines Grundstücksteiles im Ausmaß von 655 m². Dieser Grundstücksteil soll mittels der in „Beilage E“ angeschlossenen Grundabtretungsvereinbarung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Karlstetten (zugeschlagen an Grundstück Nr. 2119/17) übernommen werden.

Nach Antragstellung durch Bgm. Mag. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die unter „Beilage E“ ersichtliche Grundabtretungsvereinbarung betr. Grundstück 2113/1.

TOP 15: Anpassung Regiestunden Nebenflächensanierung:

Bgm. Mag. Anton Fischer erläutert, dass seitens der Gemeinde in regelmäßigen Abständen Nebenflächensanierungen durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden in Absprache mit der Gemeinde aufgrund einer vor einigen Jahren durchgeführten Ausschreibung von der Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf, erledigt. Um nach 3 Jahren wieder eine Preisanpassung durchzuführen, wurde eine Aufstellung der div. Regiearbeiten vorgelegt, die bei den „Lohnkosten“ eine Indexsteigerung von 3,07 % und bei den „Sonstigen Kosten“ eine mögliche Steigerung bis zu 6,94 % vorsieht (Aufstellung v. 06.03.2019).

Nach Antrag durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Indexanpassung der Regiepreise lt. vorliegender Aufstellung v. 06.03.2019 der Fa. Held & Francke.

TOP 16: Dienstbarkeit für Mgde. Karlstetten (KG Waitzendorf), Freilassungserklärung:

Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, 1020 Wien, Praterstern 3, ein Schreiben mit der Bitte um Genehmigung einer Freilassungserklärung vorliegt. Dabei bezieht es sich um eine eingetragene Dienstbarkeit in der KG Waitzendorf, Details sind unter „Beilage F“ angeschlossen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Freilassungserklärung gemäß der angeschlossenen „Beilage F“.

TOP 17: Vergabe von außerordentlichen Subventionen:

Der Vorsitzende berichtet über das Ansuchen betreffend Gewährung einer außerordentlichen Subvention in Form des 10%igen Zuschusses des Einkaufspreises beim Blumenverkauf (max. € 300,-), der dieses Jahr am Freitag, 03. Mai 2019, stattfinden wird.

Nach Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe dieser Subvention in der ausgeführten Form.

TOP 18: Berichte des Bürgermeisters:

Beschlüsse im Gemeindevorstand:

- a) Vergabe von Markierungsarbeiten am Schloßplatz an die Fa. HM Markier- u. Bodentechnik, 3180 Lilienfeld, Mariazeller Straße 3b, € 2.842,44 (inkl. 20 % USt.)
- b) Ankauf u. Montage Maschendrahtzaun im Bereich Wieshöfstraße/Sportplatz, Vergabe an Fa. Schrattenholzer, 3386 Wimpassing, Dunkelsteinerstraße 22, € 6.673,34 inkl. 20 % USt. (bei Mithilfe durch eigenes Personal ist eine Reduktion möglich)

Weitere Berichte:

1. VOR-Fahrplanänderung – Linie führt jetzt auch über Wieshöf durch den Ort Hausenbach;
2. Breitband (Glasfaser) im Bereich Am Hohlweg, finale Phase;
3. Schreiben ADEG Marosi;
4. Dzt. Stand hinsichtlich Neuerrichtung Marterl bei VS Karlstetten;
5. Untermamau, wegen Sicht- u. Verkehrsbehinderung nun Marterl-Versetzung durch Bevölkerung;
6. 21.01.2019 – Ausschuss-Sitzung in Weyersdorf (DOZ) betr. Gestaltungsmaßnahmen in Weyersdorf;
7. GGR Schweitzer Kurzbericht betr. Gemeindeball 2019;
8. Termin für „Gemeinde-Frühjahrsputz“ 29.03.2019;
9. GGR Neuninger Info betr. Besuch von Partnergemeinde Pleiskirchen vorauss. am 10.05.2019;

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22,00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 26. Juni 2019 genehmigt.